

„Die Arbeit an der Architektur ist die Arbeit an Welterkenntnis“ – der Architekt Günther Behnisch

- Ich/wir nehme(n) an dem Vortrag über „Günther Behnisch“ am Dienstag, dem 18. Januar 2005, in Düsseldorf, teil.

Teilnehmer (bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Form for telephone number with grid lines.

Form for e-mail address with grid lines.

Form for first name with grid lines.

Form for first name with grid lines.

Form for first name with grid lines.

- Leider ist mir/uns die Teilnahme nicht möglich.



Architektenkammer Nordrhein-Westfalen Haus der Architekten, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf

Lageplan



Veranstalter Architektenkammer Nordrhein-Westfalen BetonMarketing West GmbH

Organisation: BetonMarketing West GmbH Annastraße 3, 59269 Beckum Telefon 0 25 21/87 30-0 Telefax 0 25 21/87 30-29 e-Mail: betonmarketing@zemnet.de Internet: www.betonmarketing.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, wir bitten jedoch um schriftliche Anmeldung. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.



Vortrag

„Die Arbeit an der Architektur ist die Arbeit an Welterkenntnis“ – der Architekt Günther Behnisch



Zeitzeugen



Architektenkammer Nordrhein-Westfalen



Dienstag, 18. Januar 2005
Architektenkammer NW, Düsseldorf

„Man kann und sollte nicht alles steuern, finde ich. Sonst kommt da am Ende so eine Platzanweiser-Architektur heraus, die alles bestimmen will. Nein, in meinen Häusern darf es auch Widersprüche geben, die wollen nicht unbedingt Recht haben. Sie sind offen für vieles, auch für Veränderungen in sich selbst.“
(Günther Behnisch)

Im Alter von 17 Jahren stieß Günther Behnisch durch Zufall auf ein Buch über Architektur und entdeckte sein Interesse an dieser Materie. Er absolvierte an der Technischen Hochschule in Stuttgart ein Architektur-Studium, das er als Diplom-Ingenieur abschloss. Sein eigenes Architekturbüro eröffnete er in der baden-württembergischen Landeshauptstadt gerade 30jährig im Jahre 1952.

1967 wurde Behnisch zum Professor für Entwerfen, Industriebau und Baugestaltung und zum Direktor des Instituts für Baunormung an der technischen Hochschule in Darmstadt berufen. Als er nur wenig später den Auftrag erhielt, den Bau der olympischen Stätten in München zu planen, wurde er innerhalb kürzester Zeit weltbekannt. Die Anlage der Olympiabauten sorgte damals für viel Aufsehen - vor allem die gewagte Zeltdachkonstruktion des Stadions beeindruckte.

Behnischs Vorstellungen einer demokratischen Architektur zeigen sich einerseits in der Arbeitsweise seines Büros, dessen zahlreiche Mitarbeiter größtenteils eigenständig ein Projekt entwerfen, andererseits in den Bauten, die meist unhierarchisch strukturiert sind und oft aus gleichwertig nebeneinander gruppierten Teilgebäuden bestehen.

18.00 Uhr **Begrüßung**

Michael Arns
 Vizepräsident der Architektenkammer
 Nordrhein-Westfalen

Einführung

Dr.-Ing. Matthias M. Middel
 Geschäftsführer
 BetonMarketing West GmbH

Multimediovortrag

**„Die Arbeit an der Architektur
 ist die Arbeit an Welterkenntnis“ –
 der Architekt Günther Behnisch**

Reinhard Hübsch
 SWR Kulturkorrespondent, Berlin

Begegnungen und Gespräche
 bei einer Erfrischung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax bzw. in einem Briefumschlag per Post

Absender
 (bitte in Druckbuchstaben)

Firma	Name	Straße und Hausnummer	Postleitzahl, Ort

Zeitzeugen
BetonMarketing West GmbH
Annastraße 3
59269 Beckum
Telefon 0 25 21 / 87 30 0
Telefax 0 25 21 / 87 30 29